

offene jugendarbeit worb

freizeithaus

projekte

prävention

beratung

vernetzung

jahresbericht 99

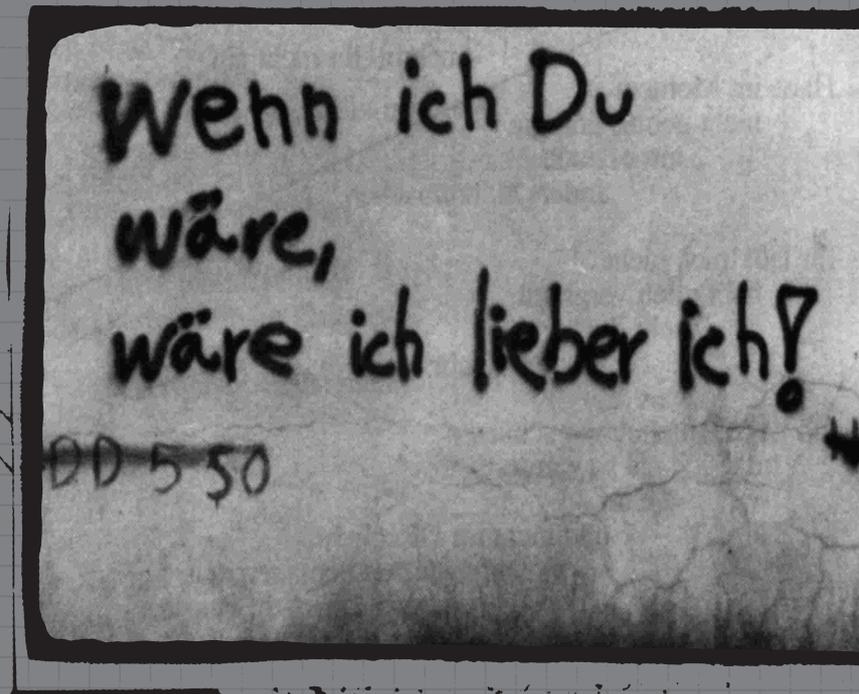
januar

Es zeigen sich oft neue Gesichter im Jugendtreff. Im Moment findet ein «Generationenwechsel» statt. Die Stammkundschaft 97/98 lässt sich nur noch sporadisch am Äusseren Stalden blicken. Sie sind nach der Schulpflicht scheinbar auch den Angeboten des Worber Jugendtreffs entwachsen.

Die Freizeitangebote in der nahen Stadt seien attraktiver...

So entsteht für die nächste Generation junger Worberinnen und Worber die Gelegenheit, nach und nach von den Räumlichkeiten im Freizeithaus «Besitz» zu nehmen.

Ein Neuanfang mit neuen Namen, neue Gesichtern, neuen Herausforderungen und Chancen.



februar



Seit Jahren wird die Kinderfasnacht von der Jugendarbeit organisiert. 1999 findet dieser Anlass erstmals am Samstag nachmittag und erstmals in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat statt. Zum Programm gehören Tanz und verschiedenste Kinderanimationen, begleitet von einem Unterhaltungsmusiker und echten Fasnachts-Guggen. Mit dem Service eines 3-Gang Kindermenüs (mit 150 selbstkreierten belegten Broten) ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Stimmung ist närrisch ausgelassen. Schade, dass im Jahr 2000 die Fasnacht ausfällt.

W O R B E R
F A S N A C H T
1 9 9 9

märz

Die Jugendtreff-Räumlichkeiten im Freizeithaus Worb hätten schon lange ein Facelifting nötig. Nun ist's soweit! Beflügelt vom Resultat der letztjährigen Arbeiten im 1. Stock nehmen wir im ersten Quartal 1999 Malereien im Parterres in Angriff.

Zwei Monate Malerwerkstatt im Freizeithaus mit 4 Schleifmaschinen, 22 Pinsel und Farbrollern, 80 kg Farbe, kilometerweise Schleifpapier und Unmengen Staub. Ein grosser Aufwand; doch das Resultat lässt sich sehen. Wir freuen uns auf Einblicke! Übrigens: im ehemaligen Tischfussballraum haben wir provisorisch eine 20jährige Occasionsküche installiert. Wenn auch alt, sind nun sanitäre Anlagen und Küche räumlich getrennt.



RENOVATION



april



Tageslager «Abenteuer» in Rufenacht. Seit 1984 bietet die Kirchgemeinde Tageslager im Speerlisacker an. Im jährlich erscheinenden Lagerheft wird auf diese beliebten Angebote aufmerksam gemacht. 1999 zum zweiten Mal als Co-Produktion mit der offenen Jugendarbeit der Einwohnergemeinde Worb. Die initiativen zuverlässigen jugendlichen Leiterinnen und Hilfsleiter haben als Kinder selbst an Tageslagern teilgenommen. Diese Aufbauarbeit hat Methode und Tradition. Das Begleiten dieses jungen Leiterteams ist eine dankbare Aufgabe. Sie wissen, auf was es bei diesen Lagern ankommt.

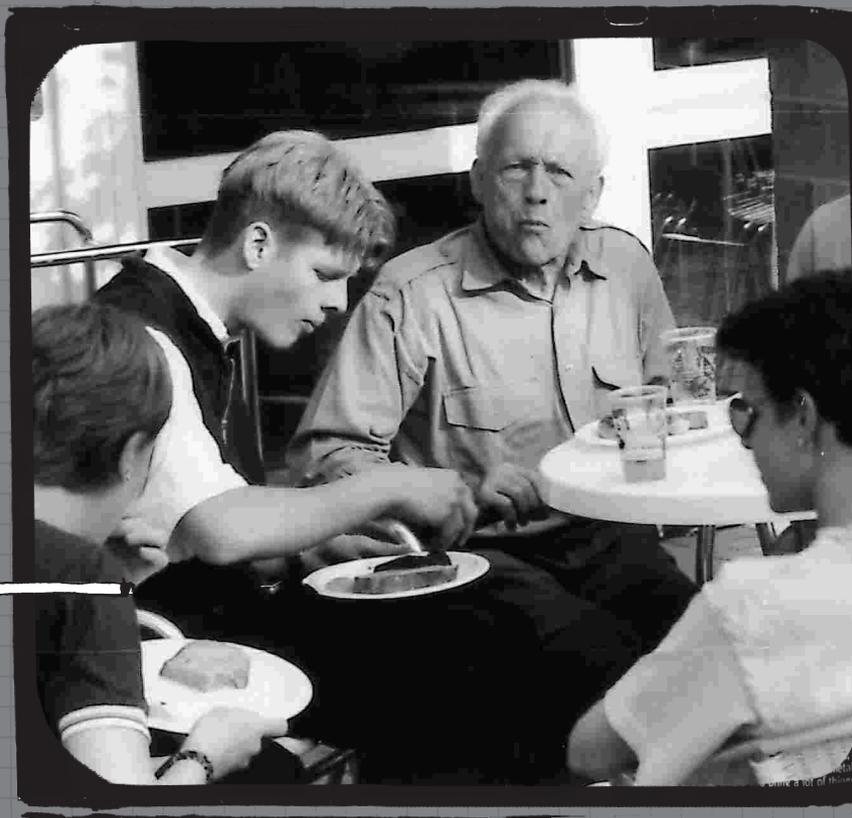


mai

Das Altersheimpärkli ist:

- ein wichtiger Worber Dorfplatz
- ein beliebter Treffpunkt von Jugendlichen
- Schönwetter Spiel und Tummelplatz für Familien mit Kindern
- Erholungsraum der Heimbewohner
- ab und zu als «sozialer Brennpunkt» in den Worber Schlagzeilen

Zum dritten Mal organisieren die Jugendarbeitenden der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde in Zusammenarbeit mit dem Altersheim am 27. Mai unter dem Motto «Begegnen statt Ausgrenzen» im Altersheimpärkli eine generationenübergreifende Grillparty. Ziel dieser Veranstaltungen ist, den Dialog zwischen Jung und Alt und ein einvernehmliches Zusammenleben zu fördern.



juni



Worber Gemeindeabstimmung

Zwei klare Ja

Am 1. Januar 2000
fassung und da
Kraft. Beide
deutlich

in der Gemeinde Worber die ne
zept für die offene Jugendarb
den in der Volksabstimmung

2402 Ja zu 843 Nein e
falls sehr klare Zusti
Ab dem Jahr 2000 wi
Worber Jugendarbe
wirkungsorientier
des New-Public-
gearbeitet. Das
ment hatte die
ung mit 30
scheissen.
ünftig
tot -
icht
Z
zäh

Ja zur Worber Jugend

deabstimmung am 13. Juni 1999: «Neuorganisation der Jugendarbeit»

für Kinder, Jugendliche und Eltern
ischen Preis
ft: mehr Verantwortung

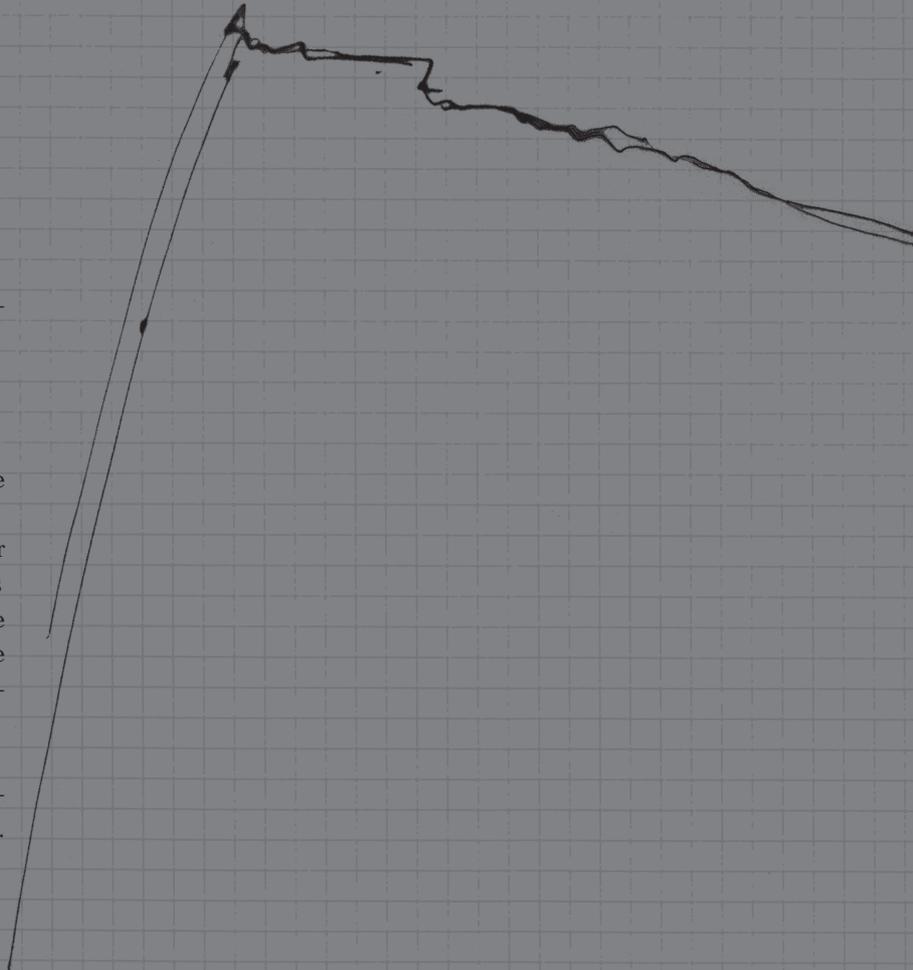
GRÜNE
FREIE LISTE WORBER

VP

ju- li



Die Drittausgabe des mobilen Jugendarbeitsprojektes **Bistro-Woche** bestreitet dieses Jahr ein Team aus 8 jungen Frauen. Diese servieren ihren bunt gemischten Gästen pro Abend 20 bis 30 gluschtige, mit Liebe angerichtete Menues. Mario Caretti, Mario Capitanio und Swift sorgen für ein abwechslungsreiches kulturelles Rahmenprogramm. Die Bistro-Woche erfreut sich bei den Gastgebern sowie bei den Gästen einer grossen Popularität. Am Mittwoch Abend sind in unserer Beiz im Kirchgemeindehaus Speerlisacker sogar der Kirchgemeinderat und der TJWO-Vorstand zu Gast.
E Guete!

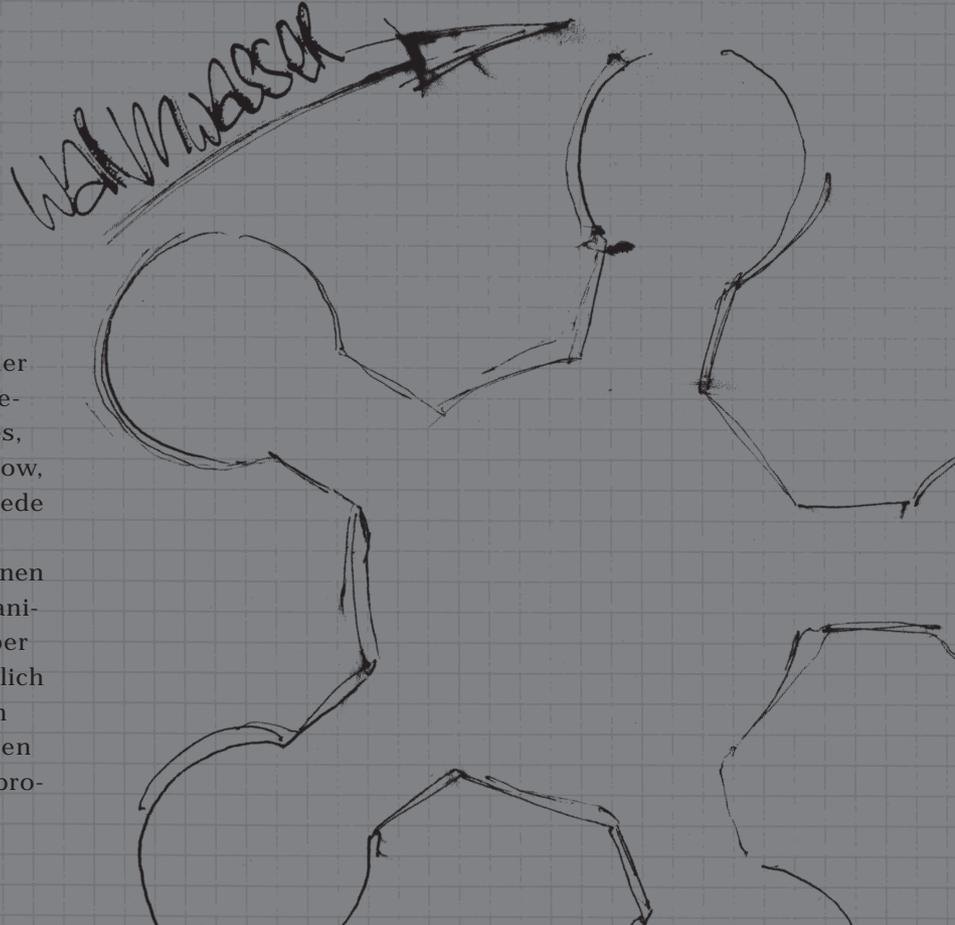


august



Badifest 1999: über 2000 Besucher und Besucherinnen, 1800 Liter Getränke, 400 Hot Dogs, 80 kg Frites, die erste Worber Mini Playback-Show, und trotz 5 Stunden Nieselregen jede Menge gute Laune.

Das Teamwork von 8 Worber Vereinen ermöglicht ein professionell organisiertes und durchgeführtes Worber Badifest. Dieser Anlass, ursprünglich aus dem Ideenköcher der offenen Jugendarbeit, gehört mittlerweile zu einer festen Grösse im Jahresprogramm der Worber Festkultur.



September



Quartiertage Rüfenacht

Ein Projekt der Kirchgemeinde Worb, dem Spielplatzverein und der offenen Jugendarbeit auf dem Robi Rüfenacht.

17. 9. 99 Abendprogramm mit Live-Musik
und Nachtessen

18. 9. 99 Kinder-Flohmarkt
Grill-Fest

19. 9. 99 Gottesdienst und Familien-Brunch

20. 9. 99 Kinder-Olympiade
Racelette-Abend

21. 9. 99 Spielnachmittag für Senioren
Asiatisches Nachtessen

22. 9. 99 Robi Spielnachmittag
Nachtessen und Abschlussfest

2. Quartierweekend Trimsteinstrasse

Ein Zeltprojekt der offenen Jugendarbeit
vis-a-vis der Agroba-Blöcke.

24. 9. 99 Alterszvieri
Crepes vom Verein «Stay a while»
Kinder-Disco

25. 9. 99 Suppenzmittag
Kinderflohmarkt, Kinder-Olympiade
Nachtessen
Latino Live-Musik

26. 9. 99 Lotto
Kaffee und Kuchen
Ballonwettflug

Oktober

14 Jugendbands, 5 bekannte Headliner, 6 Konzertabende in der Region und 1600 junge Besucher gegen Ausgrenzung und Rassismus. Das von 20 Regionsgemeinden und Worb mitgetragene Projekt «klartext» der vernetzten offenen Jugendarbeit Stadt und Region Bern (VOJA) unter dem Patronat der eidgenössischen Kommission gegen Rassismus hat am 29. Oktober auch in der Aula Worb-boden Halt gemacht. Mit dem Headliner «Maozinha» und drei multikulturelle jugendliche Bands mit eigens in ihrer Muttersprache geschriebenen Songs gegen Rassismus!



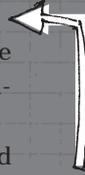
November

Die offene Jugendarbeit Worb ist seit neuestem online! Unsere Homepage mit dem Internet-Service beinhaltet eine umfassende Infothek für junge Leute sowie nützliche Informationen über unsere Projekte, die Angebote der Jugend- und Elternberatung, des Jugendtreffs und des Freizeithauses Worb sowie unseren Träger TJWO. Wir bieten Jugendlichen den Aufbau eines Jugend-Internet-Cafes sowie unsere Mithilfe beim Gestalten ihrer eignen Homepages an. Besuchen Auch Sie uns im Internet unter www.jugendarbeit-worb.ch, wie dies schon über 700 seit Ende Oktober getan haben



dezember

Viermal besuchen wir im Dezember zwecks Schüler und Schülerinnen-umfrage während der grossen Pause den Schulhausplatz des Oberstufenzentrums Worbboden. Wir führen mit verschiedenen Schülerinnen und Schülern gezielte Interviews. Sinn dieser Befragungen ist, mehr über Lust, Frust, Interessen, Freizeitverhalten und Wünsche der Jungen und deren Erwartungen an die Erwachsenenwelt sowie an die Jugendarbeit herauszufinden. Im ersten Quartal 2000 werden wir diese Befragungen fortsetzen, um ein möglichst vollständiges und ausgewogenes Bild der heutigen Worber Jugend zu erhalten. Wer kundenorientiert arbeiten und auf die Bedürfnisse der Klientel eingehen will, muss diese genaustens kennen.



jugendarbeit macht zukunft wird zukunft

Tragen Sie mit

Die Mitgliedschaft kostet Fr. 30.-
PC 00-0 000

Kontakt:
Jonathan Gimmel 031 839 85 65

Trägerverein
Offene Jugendarbeit
Äusserer Stalden 3
3076 Worb

www.jugendarbeit-worb.ch
info@jugendarbeit-worb.ch